

## **Satzung zur Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop**

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 2020-9) und der §§ 1, 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes (KAG M-V) des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 12. April 2005 (GVBl. M-V S. 146) zuletzt §§ 9, 12, 22 geändert, § 21 neu gefasst durch Gesetz vom 14. Juli 2016 (GVOBl. M-V S. 584 wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 13.12.2018 folgende Satzung erlassen:

### **§ 1 Gegenstand der Abgabe**

- 1) Die Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop ist mit seinen Ortsteilen Ahrenshoop, Althagen und Niehagen als Kurort anerkannt. Für Zwecke der Fremdenverkehrswerbung werden laufende Fremdenverkehrsabgaben erhoben.
- 2) Die Fremdenverkehrsabgabe wird von der Kurverwaltung der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop Kirchnergang 2 in 18347 Ostseebad Ahrenshoop (nachfolgend Kurverwaltung), für die Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop (nachfolgend Gemeinde) eingezogen.

### **§ 2 Abgabepflichtige**

- 1) Abgabepflichtig sind Personen und Personenvereinigungen, denen durch den Fremdenverkehr in der Gemeinde Vorteile (unmittelbar oder mittelbar) geboten werden. Diese sind im Einzelnen in Anlage 1 aufgeführt. Darüber hinaus besteht eine Abgabepflicht für alle weiteren Personen und Personenvereinigungen, deren Hinzutreten zum Kreis der Abgabepflichtigen zum Zeitpunkt des Erlasses dieser Satzung nicht vorhersehbar war.
- 2) Sind mehrere Personen Betriebsinhaber, so haften sie als Gesamtschuldner. Wird der Betrieb für Rechnung einer juristischen Person von einem Vertreter oder Beauftragten ausgeübt, so ist dieser neben dem Betriebsinhaber Gesamtschuldner.

### **§ 3 Abgabemaßstab**

- (1) Die Abgabe bemisst sich nach dem saisonalen und branchenspezifischen Vorteil der erhöhten Verdienstmöglichkeiten, der aus dem Fremdenverkehr in der Gemeinde erwächst.

Die Vorteile werden wie folgt bemessen:

- a) bei Beherbergungsbetrieben, Kurkliniken, Ferienwohnungen und -häusern sowie Zimmervermietern nach der Zahl der bis 01. Juli jedes Jahres vorhandenen Fremdenbetten, die zur Beherbergung gegen Entgelt zur Verfügung gehalten werden.
  - b) bei Strandkorbvermietern nach der Zahl der Strandkörbe, die am Strand zur Vermietung bereitgehalten werden
  - c) bei Vermietern und Verpächtern von Plätzen und Grundflächen zum Aufstellen von Zelten, Wohnwagen und anderen mobilen Unterkünften sowie zum Anstellen von Fahrzeugen nach der Größe der Grundfläche
  - d) bei allen übrigen Abgabepflichtigen nach der Art und dem Umfang des Betriebes bzw. der Tätigkeit, wobei auch die Zahl der im Betrieb beschäftigten Personen (außer der Zahl der Auszubildenden) zu berücksichtigen ist. Es werden Stufen gebildet.
- (2) Die übrigen abgabepflichtigen Personen und Betriebe werden wie folgt eingestuft:
    - a) Restaurants, Schank- und Speisewirtschaften, Cafés, Konditoreien, Bars, Imbissstuben,

Eisdielen und Milchbars	
bis zu 30 Sitzplätzen	in Stufe 4
bis zu 60 Sitzplätzen	in Stufe 5
bis zu 90 Sitzplätzen	in Stufe 6
bis zu 120 Sitzplätzen	in Stufe 7

über 120 Sitzplätze in Stufe 8

b) Ladengeschäfte

1. mit Bedienung und einer Verkaufs- und Ausstellungsfläche  
bis zu 10 m<sup>2</sup> in Stufe 3  
bis zu 20 m<sup>2</sup> in Stufe 4  
bis zu 50 m<sup>2</sup> in Stufe 5  
bis zu 100 m<sup>2</sup> in Stufe 6  
über 100 m<sup>2</sup> in Stufe 7

2. Selbstbedienungsläden  
bis zu 100 m<sup>2</sup> in Stufe 8  
über 100 m<sup>2</sup> in Stufe 9

c) sonstige gewerbliche Betriebe nach der Beschäftigtenzahl

Einmannbetriebe in Stufe 2  
Betriebe mit bis zu 2 Arbeitnehmern in Stufe 3  
Betriebe mit bis zu 4 Arbeitnehmern in Stufe 4  
Betriebe mit bis zu 6 Arbeitnehmern in Stufe 5  
Betriebe mit bis zu 8 Arbeitnehmern in Stufe 6  
Betriebe mit über 8 Arbeitnehmern in Stufe 7

d) sonstige freiberuflich Tätige in Stufe 2

mit bis zu 2 Mitarbeitern in Stufe 3  
mit bis zu 4 Mitarbeitern in Stufe 4  
mit bis zu 6 Mitarbeitern in Stufe 5  
mit bis zu 8 Mitarbeitern in Stufe 6  
mit über 8 Mitarbeitern in Stufe 7

e) Körperschaften öffentlichen Rechts, Beliehene sowie Stiftungen, Anstalten, Einrichtungen und Unternehmen, die nach ihrer Satzung oder nach ihrer tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dienen und als gemeinnützig anerkannt sind; Kirchen

mit bis zu 10 Mitarbeitern in Stufe 2  
mit bis zu 25 Mitarbeitern in Stufe 3  
mit bis zu 50 Mitarbeitern in Stufe 4  
mit über 50 Mitarbeitern in Stufe 5

f) Vereine

mit bis zu 10 Mitgliedern in Stufe 2  
mit bis zu 25 Mitgliedern in Stufe 3  
mit bis zu 50 Mitgliedern in Stufe 4  
mit bis zu 100 Mitgliedern in Stufe 5  
mit bis zu 250 Mitgliedern in Stufe 6  
mit über 250 Mitgliedern in Stufe 7

g) Vermieter/ Verpächter die Räumlichkeiten oder Flächen an Inhaber von den nach dieser Satzung heranzuziehenden Betrieben entgeltlich überlassen: Die Einstufung erfolgt wie die Einstufung der Betriebe unter § 3 Abs. 2 a) bis i), jedoch als mittelbar vom Fremdenverkehr betroffene mit einem Abschlag von 50%.

h) Taxen je Wagen 76,00 Euro  
Mietwagen je Fahrzeug 46,00 Euro  
Reiterhöfe, Pferdepensionen  
Pferdeverleiher je Pferd 30,00 Euro  
Bootsverleiher je Boot 30,00 Euro  
Fahrradverleiher je Fahrrad 10,00 Euro

i) Geld- und Kreditinstitute/Post in Stufe 6

- 3) Als Arbeitskraft/ Arbeitnehmer zählen Personen, deren Wochenarbeitszeit über 20 Wochenstunden liegen. Jede Arbeitskraft, deren Wochenarbeitszeit über 5 Stunden bis 20 Stunden liegt, wird als halbe Arbeitskraft veranschlagt. Die Anzahl der vollen und halben Arbeitskräfte werden addiert und auf die nächste volle Zahl aufgerundet.  
Handelt es sich bei einem Betrieb um eine nebenberufliche Tätigkeit, die nur von einer Person ausgeführt wird, deren wöchentliche Arbeitszeit unter 5 Stunden liegt, entfällt die Abgabepflicht. Mithelfende Familienmitglieder, für die Lohnsteuer entrichtet wird, zählen als Arbeitnehmer.
- 4) Die Merkmale für die Einstufung werden nach den Verhältnissen bis 01. Juli jedes Jahres ermittelt. Abgabepflichtige, deren Betrieb nach den Vorteilsmerkmalen verschiedener Gruppen eingestuft werden können, sind nur nach den Merkmalen der höheren Stufe zu veranlagern.
- 5) Die Feststellung der Vorteile und die Einstufung der Abgabepflichtigen erfolgt nach Vorschlag des Finanzausschusses durch die Gemeindevertretung. Der Finanzausschuss kann in besonders begründeten Fällen eine abweichende Einstufung vorschlagen.

#### **§ 4 Höhe der Abgabe**

- 1) Die Abgabe wird als Jahresabgabe erhoben und beträgt
 

a) in den Fällen des § 3 Abs. 1a)	30,00 €/Bett
b) in den Fällen des § 3 Abs. 1b)	16,00 €/ Strandkorb
c) in den Fällen des § 3 Abs. 1c)	
1. Halbsatz je m <sup>2</sup> Grundfläche	1,60 €
2. Halbsatz je m <sup>2</sup> Grundfläche	0,50 €
d) im Übrigen in	
Stufe 1	18,00 €
Stufe 2	70,00 €
Stufe 3	106,00 €
Stufe 4	154,00 €
Stufe 5	214,00 €
Stufe 6	276,00 €
Stufe 7	352,00 €
Stufe 8	460,00 €
Stufe 9	614,00 €
- 2) Zieht ein Abgabepflichtiger aus mehreren Betrieben oder Tätigkeiten Vorteile, so ist die Abgabe für jede Tätigkeit gesondert zu berechnen.

#### **§ 5 Entstehungszeitraum, Entstehen und Fälligkeit der Abgabe**

- 1) Die Fremdenverkehrsabgabe wird für das Kalenderjahr erhoben, in dem die Voraussetzungen der §§1 und 2 vorliegen.
- 2) Die Abgabepflicht entsteht mit Beginn des Kalenderjahres, auf das sie sich bezieht; frühestens mit Aufnahme der abgabepflichtigen Tätigkeit.  
Liegt der Beginn der abgabepflichtigen Tätigkeit nach dem 01. Juli oder das Ende der abgabepflichtigen Tätigkeit vor dem 1. Juli eines Jahres, so kann die Jahresabgabe auf Antrag um 50 von 100 ermäßigt werden.
- 3) Die Abgabe ist innerhalb von einem Monat nach Bekanntmachung des Abgabebescheides fällig.

#### **§ 6 Anzeige- Und Auskunftspflicht**

- 1) Der Abgabepflichtigen sowie ihre Vertreter haben der Kurverwaltung die Aufnahme der abgabepflichtigen Tätigkeiten und auf Anforderung die erforderlichen Angaben zur Berechnung

der Abgabe oder der Vorausleistung unverzüglich mitzuteilen. Änderungen sind bis zum 15. Juli jedes Jahres bei der Kurverwaltung anzuzeigen.

- 2) Die Heranziehung erfolgt durch schriftlichen Bescheid durch das Amt Darß/ Fischland für die Gemeinde.
- 3) Werden keine Angaben gemacht oder besteht der Verdacht, dass die Angaben unrichtig oder unvollständig sind, so kann das Amt Darß/Fischland für die Gemeinde an Ort und Stelle ermitteln oder die Berechnungsgrundlage schätzen.

## **§ 7**

### **Verwendung von Daten**

- (1) Der Kurbetrieb ist befugt, auf Grundlage von Angaben der Abgabepflichtigen, derjenigen Personen, die der Abgabepflicht nicht unterliegen sowie eigener Ermittlungen zur Abgabepflicht ein Verzeichnis mit den für die Abgabenerhebung nach dieser Satzung erforderlichen Daten zu führen.
- (2) Zur Ermittlung der Abgabepflichtigen und zur Festsetzung der Abgaben gemäß § 2 Absatz 1 und 2 ist der Kurbetrieb darüber hinaus zur Erhebung personen- und grundstücksbezogener Daten beim Eigentümer/ Abgabepflichtigen sowie beim Amt Darß/Fischland nach Maßgabe des DSGVO M-V befugt.
  - a. Zur Erhebung und Festsetzung der Abgaben dürfen folgende Daten übermittelt werden:
    - Name und Anschrift der Abgabepflichtigen
    - Registernummer und Anschrift der Betriebsstätte
    - Benennung der abgabepflichtigen Tätigkeit
    - Beginn, Änderung und Beendigung der abgabepflichtigen Tätigkeit.
  - b. Die Daten dürfen vom Kurbetrieb nur zum Zwecke der Abgabenerhebung nach dieser Satzung verwendet und verarbeitet werden.
  - c. Die Daten sind vor unbefugter Einsichtnahme und Verwendung zu schützen.

## **§ 8**

### **Ahndung von Ordnungswidrigkeiten**

- 1) Nach § 17 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes handelt ordnungswidrig, wer als Abgabepflichtiger oder bei Wahrnehmung der Angelegenheiten eines Abgabepflichtigen eine der in § 16 Abs. 1 Satz 1 KAG bezeichneten Taten leichtfertig begeht (leichtfertige Abgabenverkürzung).
- 2) Ordnungswidrig handelt auch, wer vorsätzlich oder leichtfertig
  - a) Belege ausstellt, die in tatsächlicher Hinsicht unrichtig sind oder
  - b) den Vorschriften dieser Satzung zur Sicherung der Abgabenerhebung, insbesondere zur Anzeige von Tatsachen, zur Führung von Aufzeichnungen oder Nachweisen, zur Kennzeichnung oder Vorlegung von Gegenständen oder zur Erhebung und Abführung von Abgaben zuwider handelt und es dadurch ermöglicht, Abgaben zu verkürzen oder nicht gerechtfertigt Abgabenvorteile zu erlangen (Abgabengefährdung).
- 3) Die Ordnungswidrigkeit kann in den Fällen des Abs. 1 mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 € und in den Fällen des Abs. 2 mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

**§ 9  
Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 17.12.2015 in der Fassung der 1. Änderung vom 15.12.2016 außer Kraft.

Ostseebad Ahrenshoop , den 17.12.2018


  
Hans Götze  
Bürgermeister



**Hinweis**

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in dem genannten Gesetz enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung nicht mehr geltend gemacht werden können. Diese Folgetritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop geltend gemacht wird. Abweichend von Satz 1 kann eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften stets geltend gemacht werden.

**Verfahrensvermerk:**

	Datum	Namenszeichen
veröffentlicht am:	18.12.2018	



auf der Internetseite der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop unter [www.ahrenshoop.darss-fischland.de](http://www.ahrenshoop.darss-fischland.de)

## **Anlage zu § 2 der Satzung zur Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Gemeinde Ostseebad Ahrenshoop vom 13.12.2018**

### Abgabepflichtige Personen und Unternehmen

Anbieter von Kuren, Kursen, Wanderungen  
Antiquitätenhandel  
Apotheken  
Architekten, Ingenieure  
Ärzte (außer Badearztstätigkeit)  
Ausstellungen, Museen, Messen  
Bäckereien, Konditoreien  
Badeärzte (soweit nicht unter „Ärzte“ erfasst)  
Banken  
Bau- und Heimwerkermarkt  
Bauträger  
Bauunternehmen, Hochbau  
Bauunternehmen, Tiefbau  
Bildhauer, Steinbildhauer  
Blumengeschäfte  
Bootsverleih, Bootsvermietung  
Briefpost, Paketdienst  
Büchereien, Leihbüchereien, Videothek  
Buchhandlungen, auch Schreib- und Papierwaren  
Campingplätze  
Computer-Hard- und Software, Einzelhandel  
Computerdienstleistungen  
Dachdeckerei  
Drogerien, Parfümerien  
Druckereien  
Elektroinstallation  
Entsorgungsunternehmen  
Fahrradhandel und -reparatur  
Fahrradverleih  
Fahrschulen  
Fahrzeugvermietung  
Fernsprechunternehmen  
Fische, Fischerzeugnisse, Einzelhandel  
Fitnessbetriebe  
Fleischerei, Metzgerei, Schlachtere  
Fliesen- und Plattenlegerei  
Flugplatz, Luftfahrtunternehmen  
Fotogeschäfte  
Fotografen  
Friseure-Frisöre  
Galerien, Ateliers  
Garten- und Landschaftsbau  
Gastwirtschaften, hier: Cafés und Eisdielen  
Gastwirtschaften, hier: Kneipe  
Gastwirtschaften, hier: Restaurant  
Gasthöfe  
Gebäudereiniger  
Geld- und Kreditinstitute  
Geld- und Sicherheitsdienste  
Gemeindliche Eigenbetriebe, Kommunalunternehmen, GmbH u.ä.  
Gepäckkurierdienst, Kurierdienst  
Geschenkartikel- und Andenkenhandel  
Getränkhandel  
Glaser  
Güterverkehr, Fuhrunternehmen  
Hafenbetrieb  
Handarbeitswaren-Einzelhandel  
Handel mit Maschinen und Geräten

Haushaltswaren-Einzelhandel  
Hausmeisterservice einschl. Gartenpflege  
Hausverwalter  
Heimwerkerbedarf-Einzelhandel (Baumärkte)  
Heizöl- und Brennstoffhändler  
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallation, Klempnerei  
Hotels garni  
Hotels  
Hundefrisör  
Imbiss, Schnellimbiss (auch Hauslieferung)- Kettenfiliale  
Imbiss, Schnellimbiss (auch Hauslieferung) – ortsansässig  
Immobilienmakler  
Inhaber von Pferdeställen, die Boxen (Pferdestellplätze) vermieten  
Jugendherbergen  
Kaffee- und Teeläden  
Kegel- und Bowlingbahnen  
Kioske  
Kirchen  
Körperschaften öffentlichen Rechts/ Beliehene  
Kosmetik, Fußpflege  
Kraftfahrzeughandel, -reparatur, -zubehör  
Krankengymnasten, Therapeuten, Heilpraktiker  
Kunsthandel, kunstgewerbliche Erzeugnisse  
Kur-, Erholungsheime, Sanatorien  
Kurkliniken, Kurmittelhäuser  
Lacke, Farben und sonstiger Anstrichbedarf sowie Tapeten und Fußbodenbelag, Einzelhandel  
Landwirtschaftliche Betriebe  
Lebensmittel-Einzelhandel  
Lederwaren-Einzelhandel  
Maler- und Lackierergewerbe  
Masseur und medizinische Bademeister  
Minigolfplätze  
Möbel-/Einrichtungshandel  
Obst- und Gemüse-Einzelhandel  
Optiker  
Parkhäuser  
Parkplätze  
Pensionen mit Frühstück oder Teilverpflegung  
Personenbeförderung (Ausflugsverkehr)  
Personenverkehr (Linienverkehr)  
Personenbeförderung (Taxen, Mietwagen u.ä.)  
Raumausstatter  
Räuchereien  
Rechtsanwälte, Notare  
Reedereien, Schifffahrtsunternehmen  
Reinigung, Wäscherei, Heißmangel  
Reisebüros  
Reitstall  
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Tonträger (Einzelhandel, Reparatur, Verleih)  
Saunabetriebe, Sonnenstudios  
Schlosserei, Schmiede (auch Schlüsseldienst)  
Schmuck, Uhren-Einzelhandel  
Schneiderei, Änderungsschneiderei  
Schornsteinfeger  
Schuh-Einzelhandel (auch Einzelanfertigung und Reparatur)  
Schwimmbäder, Spaßbäder  
Spielautomaten, Betrieb  
Spielplätze, Abenteuerspielplätze, Kletterwald u.ä  
Spielwaren-Einzelhandel  
Sportartikel-Einzelhandel  
Sportschulen  
Steuerberater, Wirtschaftsprüfer

Stiftungen, Anstalten, Einrichtungen und Unternehmen, die nach ihrer Satzung oder nach ihrer tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dienen und als gemeinnützig anerkannt sind

Strandkorbvermietung

Stukkateure, Gipserei, Verputzerei

Tabakwaren

Tankstellen, Autowaschanlagen

Tanzlokale, Bars, Discotheken

Tennisplätze

Textil-Einzelhandel, hier: Bekleidung

Textil-Einzelhandel, hier: Heimtextilien

Theater (auch Kino, Puppentheater, Vertragsveranstaltungen)

Tierärzte

Tischlerei

Trinkkurhalle

Unternehmensberater

Vereine

Vermieter/ Verpächter

Verlagswesen

Vermietung von Ferienwohnungen, -appartements, -häusern

Vermietung von Gästezimmern

Vermietung von Gästezimmern mit Frühstück

Vermittler von Zimmern, Appartements, Ferienwohnungen usw.

Versicherungsbüro

Versorgungsunternehmen

Werbeunternehmen/ Druckereien

Werkstatt für Behinderte

Zahnärzte

Zimmerei

Zoologischer Bedarf, lebende Tiere